SW-35 Fourieranalyse mit Mikrophon

Von verschiedenen Schallquellen erzeugte Töne oder Geräusche werden einer Fourieranalyse unterworfen und die Spektren beobachtet und verglichen.

Aufbau









Resultat

Bild 2 - Ein Versuch von Hiwi H. Jansen, einen Ton von 440Hz zu singen

Bild 4 - Beispiel für die Peak-Softwarefunktion, die im ganzen Spektralbereich für jede Frequenz das erreichte Intensitätsmaximum über einen bestimmten Zeitraum speichert und darstellt.